



SUNSAIL 454

Ihre Vorteile

- € Garantiertes Einkommen oder stark rabattierter Preis
- ☙ Bis zu 12 Wochen Eigenerzeit pro Jahr
- ⚓ Keine Betriebskosten
- 🌊 Nutzung der Schwesterschiffe weltweit
- 🌴 Zugang zu den schönsten Destinationen weltweit

yachteigner@sunsail.com
 +49 (0)6101 55 791 549
 www.sunsailyachteigner.de



Besichtigen Sie unsere Yachten auf der Cannes Boatshow vom 11. - 16. September 2018!

Deutschland 5,20 € - Österreich 5,90 € - Schweiz 9,60 Franken - Belgien 6,00 € - Italien 6,90 € - Spanien 6,90 € - Frankreich 6,90 € - Slowenien 6,90 € - Dänemark 57,00 DKK - Printed in Germany - H 74 40



EUROPAS GRÖSSTES SEGELMAGAZIN

Yacht

16
25.7.2018

VORSICHT FALLE!
GELDSTRAFE NACH AUFLAUFEN: WIE ARGLOSE SKIPPER ABKASSIERT WERDEN

DIVA 34 SC

DEHLER 34

J/97 E

ELAN S4

REISE & REVIER

- RUND ENGLAND
- FASZINATION DES NORDENS
- TÜRKE: WIEDER ATTRAKTIV?

KLEINE BOOTE

- WANDER-JOLLE LELIE CLASS 560
- KOMPAKT-KREUZER STORM 26

VERGLEICH PERFORMANCE-CRUISER

4 VIER RICHTIGE

Was aktuelle Boote der Zehn-Meter-Klasse können – und welches Modell den besten Kompromiss aus Leistung und Komfort bietet



4 190744 105204 16



Europas Norden: der diskrete Charme eines großartigen Reviers

S. 28



Aufgelaufen: Skipper muss Bußgeld zahlen

S. 34



TITELFOTO

Den Vergleich der flotten vier begleitete Nico Krauss

PANORAMA

18 REQUIEM Missachtung von Menschenrechten, von Presse- und Meinungsfreiheit, dazu wiederholt Anschläge – wegen der politischen Zustände meiden viele Segler die Türkei. Nun steigen die Touristenzahlen allgemein wieder leicht an. Aber was passiert im Wassersport? Orts-termin in einem gebeutelten Revier

28 ESSAY Das Segeln ist oft anstrengend dort, die Küsten vielerorts karg, auch das Wetter könnte besser sein. Trotzdem gibt es nichts Schöneres als einen Törn in den Norden. Eine Liebeserklärung

34 RECHT Eine Yacht kommt bei Hidden-see fest und wird freigeschleppt – ein ganz alltäglicher Vorgang. Aber dann flattert dem Skipper ein Bußgeldbescheid ins Haus, mit einer abstrusen anmutenden Begründung: Er hätte den Behörden das Auflaufen melden müssen

38 REGATTA Ein deutsches Team beim Volvo Ocean Race ist eigentlich überfälliger, das seglerische Potenzial ist hierzulande ohne Frage vorhanden. Was wäre, wenn ... ?

42 REISE Vom IJsselmeer aus ist das geliebte England rasch erreicht. Doch nie hat ein Skipper aus Voerde die Zeit, um das Traumziel angemessen genießen zu können. Aber dann ergibt sich die Chance – und es geht gleich einmal rund

50 FIRMENSEGELN Ob beim Ausflug oder im organisierten Betriebssport oder als Incentive – ein Törn, eine Regatta mit Kollegen bringt das ganze Unternehmen voran. Wir haben die verschiedenen Möglichkeiten sondiert

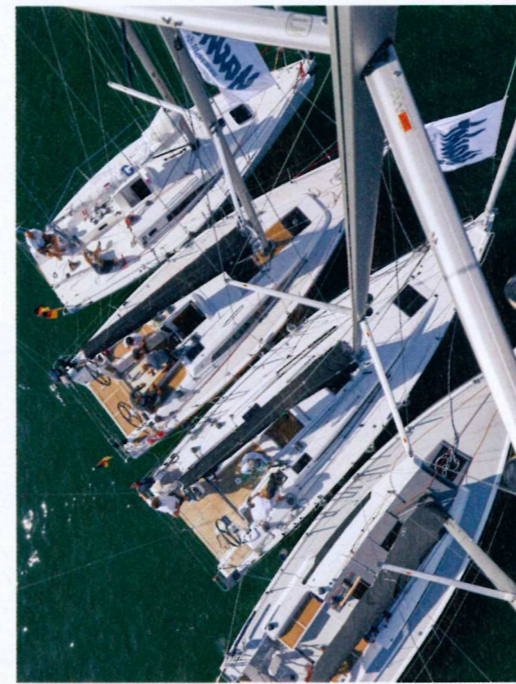


Die Titelthemen haben eine unterstrichene Seitenzahl

YACHT-LESER-HOTLINE

Alles unter einer Nummer: Abo-Service, Kleinanzeigen, Heftnachbestellungen u. v. m.

0521/55 99 11



Zehn-Meter-Yachten: der große Vergleichstest

S. 62



Auf ins Abenteuer: Sedlacek und seine Neue

S. 116

TEST & TECHNIK

58 BRANCHE Marktführer Beneteau übernimmt die Mehrheit bei Seascope – welche Pläne die weltgrößte Yachtwerft mit dem slowenischen Trendsetter verfolgt

62 VERGLEICHSTEST Sie sollen komfortabel sein und schnell zugleich, vernünftig im Preis und, bei um die zehn Meter Bootslänge, kompakt in der Handhabung. Kurz: Performance-Cruiser dieser Größe sind extrem interessante Boote. Wie bewähren sie sich in der Praxis? Mit der 34er von Dehler, Diva und Elan sowie der J/97 haben wir ein Quartett im direkten Vergleich unter die Lupe genommen

76 STORM 26 Der agile Kleinkreuzer mit Hubkiel überzeugt im Test mit klugen Detaillösungen, guten Segeleigenschaften und hoher Verarbeitungsqualität

84 LELIE CLASS 560 Die offene Gleitjolle aus Aluminium ist ungeheuer vielseitig: Sie eignet sich zum Wettsegeln und Wasserwandern, für Anfänger und Könnler. Der Test

88 PANTRY-ZUBEHÖR Frühstücks-Tee oder Nachtwachen-Kaffee bleiben in einer Isolierkanne lange heiß. Wir haben 18 Modelle ausprobiert, um herauszufinden, welches für den Bordgebrauch taugt – und ob die erheblichen Preisunterschiede gerechtfertigt sind

96 WERKZEUG Eine Wärmebildkamera kann an Bord durchaus nützlich sein – zum Beispiel als Leck-Detektor. Es geht ganz leicht, und sogar mithilfe des Smartphones

98 AUSTRÜSTUNG Aufladbare LED-Taschenlampe; Kohlefaser-Gangway; Polster-Sicherung; Druckwasserpumpe

100 TIPPS & TRICKS So funktionieren Mastrutscher besser und halten länger

116 DAS BESONDERE BOOT Norbert Sedlacek plant einen aufsehenerregenden Törn in einem revolutionären Boot: Sein Open 60 ist aus einer neuartigen Vulkanfaser gefertigt

»Die Harmonie von Bord nehmen die Leute danach im Idealfall mit ins Büro«

Stefan Reigber über die positiven Effekte der von ihm organisierten Firmensegel-Events

Yachtmarkt

DEUTSCHLANDS AKTUELLESTE WASSERSPORT-BÖRSE

Auf 15 Seiten das komplette Angebot für Segler: Gebrauchte Boote, Kaufgesuche, Makler-, Broker- und Versicherungsofferten, Schul- und Charterinserate, Kontaktanzeigen

101

YACHT-RUBRIKEN

Horizonte 6

Aktuell 8

Verlagsimpresum und Inserentenverzeichnis 115

Leserbriefe 127

Impresum 128

Vorschau 129

Kielwasser 130

Es ist zehn Uhr morgens, die Frühlingssonne scheint vom wolkenlosen Himmel. An der Stadtpier von Burgstaaken auf Fehmarn liegen zehn Yachten in drei Päckchen. Mit Kaffeetassen in der Hand kraxeln die Crewmitglieder von Cockpit zu Cockpit, auf der Pier stehen kleine Grüppchen und unterhalten sich. Hin und wieder streckt ein Spätaufsteher mit zugekniffenen Augen den Kopf aus dem Niedergang, „die letzten sind erst um vier Uhr morgens in die Kojen gefallen“, erzählt Jonas Hellberg an Bord einer Dufour 382.

Der 35-Jährige ist nicht nur Initiator der gemeinsamen Segelreise, sondern auch der Chef aller Teilnehmer. Als Geschäftsführer der PM-Gruppe, einem Unternehmen für Veranstaltungstechnik mit vier Niederlassungen und 80 Mitarbeitern, hat er zu einem Betriebsausflug auf die Ostsee geladen. Schon vor Monaten verschickte er Info-Mails und Crewlisten, am Ende sind 43 Angestellte seiner Einladung gefolgt, „viele der anderen müssen arbeiten“, erzählt der junge Chef.

Ein Betriebsausflug auf Yachten ist ungewöhnlich, doch Hellberg ist selbst Segler und sagt: „Wir haben schon alles gemacht – von Kartfahren über Bogenschießen bis Bowling. Aber so viel Zuspruch wie beim Segeln gab es noch nie.“ Eigentlich erstaunlich, zumal der Betriebsausflug keine Pflichtveranstaltung ist und von Freitag bis Sonntag dauert, also über das ganze Wochenende.

Dazu ist die Ostsee Ende April alles andere als ein Garant für Postkartenidylle, und auch die Privatsphäre ist für die Kollegen natürlich an Bord deutlich eingeschränkt. Besonders, wenn statt des Büros die Doppelkabine geteilt werden muss.

Unter aufmunternden Zurufen, Schulterklopfen und zahlreichen Witzeleien machen sich die 43 Kollegen und ihre von der Charterbasis gestellten Skipper klar zum Auslaufen. Kurz darauf tuckern die zehn Boote durch das schmale Fahrwasser der Hafenausfahrt in den Fehmarnsund.

An Bord der Bavaria 46 „Momo“ bereitet die Crew das Segelsetzen vor, dann zerrt Philipp Arendt, Niederlassungsleiter aus Dresden, das Großsegel am Mast hoch. Seine neue Kollegin aus der Finanzbuchhaltung in Hamburg holt im Cockpit die Lose durch, der Auszubildende kontrolliert mit der Großschot den Baum, und der Chef der IT-Abteilung verstaut den letzten Fender.



TEAMWORK

Vom Chef über den Sachbearbeiter oder Gesellen bis hin zum Auszubildenden – beim Segeln packen alle gemeinsam mit an



»AN BORD ENTSTEHT EINE GANZ ANDERE KONTAKTEBENE. DAS HILFT UNS IM FIRMENALLTAG«

Jonas Hellberg, PM-Gruppe

„An Bord sind die Leute aufeinander angewiesen, es entsteht eine ganz andere Kontaktebene“, findet Geschäftsführer Hellberg. Vor drei Jahren hat er den Event schon einmal organisiert, „danach konnte man sehen, dass die Leute viel kontaktfreudiger waren und auch viel mehr miteinander kommunizierten. Das hilft uns im Firmenalltag, weil mehr Informationen ausgetauscht werden, die sonst auf der Strecke bleiben.“

Neben der „Momo“ segelt die „Nice To Have“, eine Dufour 382. Mit an Bord ist Kira Wingerath. „Vor dem Ausflug habe ich mich schon etwas unbehaglich gefühlt, es war eine Mischung aus Neugier und Ungewissheit. Weil man die Kollegen ja nicht alle kennt, die Kojen klein sind und viele sich auch eine Kabine teilen müssen“, hatte die 28-Jährige vor dem Ablegen erzählt. „Doch das hat sich alles aufgelöst, man wächst hier sehr schnell sehr eng zusammen. Und für mich als Personalreferentin ist es zudem sehr hilfreich, die Leute besser kennenzulernen, gerade auch die neuen Kollegen.“

Schiffe und Skipper sind von Charteranbieter 1. Klasse Yachten aus Heiligenhafen. „Wir organisieren jedes Jahr ein gutes Dutzend solcher Firmen-Törns“, berichtet Felix Schwarz, der die Event-Abteilung leitet. „Meistens kommen dabei zwischen fünf und 20 Boote zum Einsatz. Je nachdem, welche Leistungen gebucht werden, fallen dabei Kosten zwischen 150 und 350 Euro pro Person und Tag an.“ Der Preis sei abhängig von der Belegung der Boote und den gebuchten Zusatzleistungen wie Bordausstattung, Verpflegung, organisierte Galaabende oder die Durchführung von Wettfahrten.

Der Betriebsausflug auf Charteryachten ist nur eine Möglichkeit, um gemeinsam mit Kollegen Sonne, Wind und Meer zu erleben. Beliebt sind auch Incentives auf Großsegeln oder Plattbodenschiffen, Regattaveranstaltungen auf Rennyachten oder professionell geführte Teambuildingmaßnahmen. Bieten große Unternehmen Segeln als Betriebssport an, verbringen Kollegen auch gern ihre Freizeit miteinander. Bei der Luft hansa zum Beispiel beginnen die Hamburger Mitarbeiter die Segelsaison traditionell mit der Taufe einer neuen Jolle.

Anfang Mai sind die Temperaturen bereits sommerlich warm, und an der Steganlage auf der Hamburger Alster ruckeln →



Unter Anleitung eines Profiskippers bringen die Mitarbeiter von Profi-Musik ihr Boot auf Kurs



Firmenflottille auf Fehmarn. Der Segelausflug kommt bei der PM-Belegschaft prima an